



# Gemeindeinformation 5/2015

## Gemeinde Schöffern



Dorfstraße 7/3, 8244 Schöffern, Tel: 03339/7070 Fax: DW 4, Email: [gde@schaeffern.steiermark.at](mailto:gde@schaeffern.steiermark.at); [www.schaeffern.at](http://www.schaeffern.at)

Schöffern, 15.12.2015

*Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend und Kinder!*



Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und es ist wieder an der Zeit zurückzublicken. Die schönen Herbsttage konnten für die Arbeiten unserer Bauvorhaben noch gut genützt werden. So hoffen wir in den Wintermonaten auf mehr Niederschlag, ansonsten wird sich die Wasserknappheit noch mehr zuspitzen.

Mit der Errichtung unseres Bauhofes liegen wir im Zeitplan; der Rohbau ist bereits fertig. Die Fenster und Türen wurden in den letzten Tagen montiert. Der Einbau der Garagentore ist für Mitte Jänner geplant. Danach folgen die Installationsarbeiten, die Fertigstellung ist für Mitte 2016 fixiert.

Die Freiwillige Feuerwehr Götzendorf hat mit dem Zubau ihres Rüsthauses begonnen. Dieses Projekt kann nur dadurch realisiert werden, da die Feuerwehr den Großteil der Arbeiten in Eigenleistung bewerkstelligt. Seitens des Landes Steiermark konnte für die Finanzierung eine Bedarfszuweisung lukriert werden.

Im Kindergarten wurde unser Betreuerteam durch Marlene Winkler verstärkt. Des Weiteren hat Bettina Groller ihren Dienst als Raumpflegerin in der Volksschule angetreten. Sie folgt Christine Hammer, die in ihren wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Ich darf mich bei ihr für ihre 28-jährige Tätigkeit in der Gemeinde recht herzlich bedanken und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit in ihrer Pension. Für den Kindergarten und das Gemeindeamt wurde Maria Laschober befristet als Raumpflegerin angestellt.

Ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung unseres Ortes ist der Ankauf von Grundstücken am Vorderfeld. Die ersten Bauplätze stehen im nächsten Jahr zur Verfügung. Ein recht herzliches Dankeschön gilt den Grundeigentümern, durch ihre Bereitschaft zum Verkauf ihrer Grundstücke, konnte eine gute Lösung für eine Siedlungserweiterung gefunden werden.

Die Bürgerversammlungen in Guggendorf und Götzendorf wurden von der Bevölkerung gut angenommen. Am 30.12.2015 um 19:00 findet die dritte Bürgerversammlung für Schöffern und die übrigen Ortsteile im Turnsaal der VS statt.

Am Ende des Jahres möchte ich allen Mitarbeitern in den Vereinen, der Pfarre und allen, die durch freiwillig erbrachte Arbeiten zum Wohle unserer Gemeindebewohner beigetragen haben, ein herzliches Danke sagen.

Auch bei allen Gemeinderäten und Funktionären, bei meinen Mitarbeitern im Innen- und Außendienst, im Kindergarten und in der Volksschule möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Für die kommenden Festtage wünsche ich allen Gemeindegürgern besinnliche und ruhige Stunden im Kreise ihrer Familien und Freunden und für das Jahr 2016 Gesundheit, Glück und Erfolg.

Euer Bürgermeister



Thomas Gruber



## AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

### **Aktion Energieeffizienz: „Helle Köpfe sparen Energie“**

Mit 1.1.2015 ist in Österreich das Energieeffizienzgesetz in Kraft getreten. Der Sinn dieser neuen Vorschriften: Wir sollen sorgfältiger, sparsamer – also effizienter mit der Energie umgehen. Mit einem wunderbaren Doppeleffekt: Wir schonen dadurch unser Geldbörstel und erst recht die Umwelt!

Daher nimmt die Gemeinde Schöffern an der Aktion „Helle Köpfe sparen Energie“ teil - und es werden kostenlos LED-Leuchten (als 60 Watt Glühbirnenersatz) verteilt.

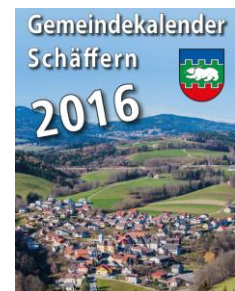
Jeder Haushalt bekommt 4 Stk. LED-Leuchten.

Eine LED-Leuchte mit 8 Watt

- ersetzt z.B. Glühbirne mit 60 Watt
- Lebensdauer der LED-Leuchte beträgt 20.000 Stunden, (mind. das 10-fache einer herkömmlichen Glühbirne),
- spart 80 % des Strombedarfs!

### **Gemeindekalender 2016**

Gemeinsam mit den LED-Leuchten wird auch unser Gemeindekalender 2016 in die Haushalte gebracht. In diesem Kalender sind alle Veranstaltungen der Gemeinde Schöffern, sowie die Müllabfuhrtermine eingetragen.



### **Öffnungszeiten Gemeindeamt**

Bitte beachten, dass das Gemeindeamt am Hl. Abend, und am Silvestertag geschlossen ist.

### **FerialpraktikantInnen Sommer 2016**

In den Sommermonaten werden wieder zwei FerialpraktikantInnen im Innendienst aufgenommen. Bewerbungen können ab sofort für Juli 2016 oder August 2016 im Gemeindeamt abgegeben werden.

### **Arbeitslosenansträge**

Wie in den vergangenen Jahren ist es auch heuer wieder möglich in der Zeit vom 1. Dezember 2015 bis 31. Jänner 2016 das Arbeitslosengeld im Gemeindeamt zu beantragen bzw. die Anträge abzugeben.



<b>VORANSCHLAG 2016</b>
-------------------------

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 wurde in der Gemeinderatssitzung am 11.12.2015 einstimmig beschlossen.

Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt			
Gr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und Allg. Verwaltung	€ 50.200,00	€ 313.000,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 500,00	€ 30.100,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€ 100.200,00	€ 374.100,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	€ 2.100,00	€ 41.600,00
4	Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€ 0,00	€ 250.400,00
5	Gesundheit	€ 0,00	€ 43.400,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 800,00	€ 146.600,00
7	Wirtschaftsförderung	€ 700,00	€ 58.400,00
8	Dienstleistungen	€ 508.700,00	€ 667.900,00
9	Finanzwirtschaft	€ 1.511.800,00	€ 249.500,00
Gesamtsumme		€ 2.175.000,00	€ 2.175.000,00

Gesamtübersicht außerordentlicher Haushalt			
Gr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 100.000,00	€ 100.000,00
7	Wirtschaftsförderung	€ 85.000,00	€ 165.000,00
8	Dienstleistungen	€ 875.000,00	€ 1.005.000,00
Gesamtsumme		€ 1.060.000,00	€ 1.270.000,00

**Die außerordentlichen Vorhaben sind:**

- Freiwillige Feuerwehr Götzendorf (Feuerwehrrüsthause, Zu- und Umbau)
- Wegbauprogramm Ocherbauer (Fertigstellung)
- Bauhof (Fertigstellung)
- Fuhrpark (Ankauf eines Anhängers)
- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (Aufschließung Baugründe)
- Leitungskataster (Fortführung)

## AUS DER GEMEINDE

### Geburten von 16.12.2014 – 15.12.2015



Name	Geburtsdatum	Eltern, Adresse
1 Felix Stögerer	09.01.2015	Evelyn und Karl Stögerer, Pfarrsiedlung
2 Raphael Lind	20.01.2015	Isabella und Stefan Lind, Gartenweg
3 Anakin Karner	21.01.2015	Walpurga und Richard Karner, Götzendorf
4 Sabrina Schuh	28.01.2015	Sandra Danzler und Josef Schuh, Knolln
5 Linda Riegler	17.02.2015	Liane und Günter Riegler, Elsenau
6 Nina Pfeffer	20.02.2015	Martina und Reinhard Pfeffer, Karnegg
7 Sonja Gamperl	04.03.2015	Petra und Johannes Gamperl, Guggendorf
8 Timo Brandstätter	09.03.2015	Martina und Harald Brandstätter, Guggendorf
9 Noel Hofer	13.04.2015	Maria und Markus Hofer, Hofersiedlung
10 Katrin Allerbauer	19.04.2015	Karin und Josef Allerbauer, Spital
11 Daniel Zinggl	17.07.2015	Barbara und Erwin Zinggl, Spital
12 Rene Glatz	29.07.2015	Viktoria und Harald Glatz, Am Hinterfeld
13 Helena Brandstetter	27.08.2015	Elfriede Brandstetter und Andreas Glatzl, Elsenau
14 Kevin Gamperl	28.09.2015	Gertrude und Markus Gamperl, Götzendorf
15 Jakob Reithofer	06.10.2015	Beatrix Reithofer und Stefan Königshofer, Guggendorf
16 Lisa Forstner	23.10.2015	Martina und Franz Forstner, Elsenau
17 Lara Kager	10.11.2015	Kathrin und Helmut Kager, Götzendorf
18 Lukas Postl	10.11.2015	Evelyn und Martin Postl, Kreuzbühelweg
19 Xenia Schützenhöfer	28.11.2015	Sandra und Alois Schützenhöfer, Mitterbach



### Sterbefälle von 16.12.2014 – 15.12.2015

Name, Adresse	Sterbedatum	Alter
1 Alois Peinthor, Pfarrsiedlung	18.01.2015	im 83. Lebensjahr
2 Karl Gremel, Elsenau	31.01.2015	im 82. Lebensjahr
3 Cäcilia Haas, Elsenau	23.02.2015	im 72. Lebensjahr
4 Franz Brandstätter, Haberlweg	02.03.2015	im 71. Lebensjahr
5 Theresia Edelhofer, Anger	17.03.2015	im 87. Lebensjahr
6 Antonia Schwarz, Götzendorf	26.03.2015	im 82. Lebensjahr
7 Norbert Winkler, Anger	21.04.2015	im 92. Lebensjahr
8 Theresia Schwarz, Karnegg	27.05.2015	im 85. Lebensjahr
9 Erich Schneeberger, Knolln	17.06.2015	im 67. Lebensjahr
10 Franz Buchner, Hauptstraße	20.06.2015	im 88. Lebensjahr
11 Johann Koiser, Mitterbach	27.07.2015	im 59. Lebensjahr
12 Anna Putz, Haberl	28.07.2015	im 86. Lebensjahr
13 Aloisia Grasel, Guggendorf	27.08.2015	im 90. Lebensjahr
14 Engelbert Pürrer, Dorfstraße	05.09.2015	im 82. Lebensjahr
15 Maria Osterbauer, Kreuzbühelweg	26.09.2015	im 72. Lebensjahr
16 Josef Putz, Knolln	24.11.2015	im 63. Lebensjahr
17 Hermine Heissenberger, Spital	27.11.2015	im 86. Lebensjahr
18 Maria Hammer, Anger	03.12.2015	im 87. Lebensjahr
19 Alois Lind, Elsenau	03.12.2015	im 82. Lebensjahr

## PERSONALANGELEGENHEITEN

### Kinderbetreuerin



Als neue Betreuerin des Kindergartens Schäßfern möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Marlene Winkler, geboren wurde ich am 29. August 1977 in Vorau.

Ich wohne mit meinem Mann Hansi und meinen beiden Kindern Sarah (4) und Jana (fast 2) in Schäßfern.

Nach 4 Jahren Volksschule in Ehrensachsen, 4 Jahren Hauptschule und 1 Jahr Haushaltsschule in Friedberg besuchte ich die

Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik in Hartberg.

Bis 2010 war ich in Wien als Hortpädagogin in einem kirchlichen Hort beschäftigt.

Nach einem Jahr als Aushilfe im Kindergarten Schäßfern, bin ich nun seit November die neue Betreuerin.

Ich freue mich auf die zukünftigen Aufgaben im Kindergarten und auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen!

### Reinigungskraft für die VS

Aufgrund der Stellenausschreibung der Gemeinde Schäßfern habe ich mich als Reinigungskraft und Kinderbetreuerin beworben. Es freut mich sehr, dass ich diese Tätigkeit nun ausüben darf.

Ich heiße Bettina Groller und wohne mit meinem Ehemann Ludwig und meinen Söhnen Daniel (18) und Andre (16) in Schäßfern, Haberlweg 7.

Die Volksschule besuchte ich in Grafenschachen, die Hauptschule und Bundesfachschule für wirtschaftliche Frauenberufe in Pinkafeld.

Ich begann im Jahr 1984 die Lehre zur Damenkleidermacherin, die ich 1987 mit Lehrabschlussprüfung abschloss und arbeitete in diesem Beruf bis 1992. Anschließend arbeitete ich bis zur Geburt meiner Söhne bei der Firma Re Sound Viennatone GmbH als Montiererin in Grafenschachen. Nach der Karenzzeit arbeitete ich in verschiedenen Branchen und absolvierte den Kurs „Tagesmutter und Kinderbetreuung“ beim BFI Gleisdorf.



Ich bin seit vielen Jahren Mitglied der FF Schäßfern und widme mich dort überwiegend der Jugendarbeit, was mir viel Freude bereitet.

Da ich die mir anvertrauten Aufgabengebiete nun schon einige Zeit ausübe, habe ich bereits einen guten Einblick gewinnen können und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen, sowie allen Bewohnern von Schäßfern.

## LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHLEN 2016

Die Landwirtschaftskammerwahlen finden am Sonntag, 31. Jänner 2016 statt.

Alle Wahlberechtigten erhalten zeitgerecht die Wählerinformation per Post. Darin wird auch über die Möglichkeit der Briefwahl informiert.

Am Wahltag kann in folgenden Lokalen zu den angeführten Zeiten gewählt werden:

<b>Wahlsprengel I, Schäßfern</b>	GH Kirchenwirt, Dorfstraße 2	7:30 Uhr – 12:00 Uhr
<b>Wahlsprengel II, Guggendorf</b>	bei Georg Doppler, Guggendorf 12	8:00 Uhr – 11:00 Uhr
<b>Wahlsprengel III, Götzendorf</b>	Rüsthause der FF Götzendorf 40	8:00 Uhr – 11:00 Uhr

## AUSZEICHNUNG FÜR CARITAS SPWH FRIEDBERG

Das Senioren- und Pflegewohnhaus der Caritas Friedberg hat im Jahr 2009 das Nationale Qualitätszertifikat verliehen bekommen. Nach der Rezertifizierung 2012 wurde im heurigen Jahr die 2. Rezertifizierung erfolgreich durchgeführt.

Das Nationale Qualitätszertifikat ist ein österreichweit einheitliches System zur objektiven Bewertung der Qualität von Alten- und Pflegeheimen durch unabhängige Zertifiziererinnen und Zertifizierer. Mit dem Zertifikat werden Häuser ausgezeichnet, die sich – über die Erfüllung gesetzlicher Voraussetzungen hinaus – im Interesse einer größtmöglichen individuellen Lebensqualität ihrer Bewohnerinnen und Bewohner systematisch um die Weiterentwicklung ihrer Qualität bemühen. Alten- und Pflegeheime, die das Qualitätszertifikat tragen wollen, müssen sich einem umfassenden Zertifizierungsverfahren stellen. Das Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime wird für jeweils drei Jahre verliehen. Danach ist eine Rezertifizierung erforderlich.

Im Juli dieses Jahres erfolgte nunmehr die 2. Rezertifizierung, d. h. die Überprüfung, ob die Qualitätsstandards beibehalten bzw. noch verbessert werden konnten und dem Motto „Leben wie daheim“ auch weiterhin entsprochen werden kann.

Das Senioren- und Pflegewohnhaus der Caritas in Friedberg hat die Rezertifizierung wieder sehr eindrucksvoll geschafft und darf als eines von erst zwei Häusern im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld dieses Qualitätszertifikat für weitere 3 Jahre tragen. Der Augustinerhof in Fürstenfeld des Sozialhilfverbandes Hartberg-Fürstenfeld hat ebenfalls die Rezertifizierung erfolgreich durchgeführt.

Die Verleihung erfolgte am 21. Oktober im Rahmen eines Festaktes im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz durch Herrn Sozialminister Rudolf Hundstorfer.

*Foto von links nach rechts:  
Caritas-Mitarbeiterin Manuela Brodtrager, Barbara Feiertag aus der Fachabteilung Gesundheit und Soziales beim Land Stmk, Hausleiterin Christine Grill, Pflegedienstleiterin Manuela Schreiner, BM Rudolf Hundstorfer, Caritas-Bereichsleiterin Petra Prattes, Caritas-Direktor Franz Küberl*



## ABWASSERVERBAND OBERES PINKATAL

Der Abwasserverband Oberes Pinkatal setzt ein Zeichen für den Klimaschutz. Aufgrund des hohen Stromverbrauchs der Kläranlage Riedlingsdorf wurde auf einer Fläche von ca. 6.000 m<sup>2</sup> im Betriebsareal des Abwasserverbandes eine 250 kW Photovoltaik-Anlage errichtet. Ein großer Teil der erzeugten Energie wird Vorort durch die Abwasserreinigungsanlage verwertet. Der Bau der Freiflächenmodule (siehe Foto) erfolgte im Zuge des Ausbaus der Kläranlage, wodurch Förderungen durch Bund und Land lukriert werden konnten. Die Anlage ist seit Juni 2015 in Betrieb und hat in den sonnigen Monaten Juli und August 2015 rund 72.000 kWh an erneuerbarer regenerativer Energie produziert. Bei einem Durchschnittsertrag von vergleichbaren Anlagen im Südburgenland dürfen die Mitgliedsgemeinden Riedlingsdorf, Pinkafeld und Wiesfleck (Burgenland) bzw. Pinggau, Schäßern und Friedberg (Steiermark) mit einer Amortisationszeit von 12 Jahren rechnen.



## STEIERMARK CARD



Nichts für Stubenhocker: Mit einem noch attraktiveren Angebot startet die Steiermark Card am 23. November den Verkauf für die Saison 2016. Von April bis Oktober warten 127 Ausflugsziele darauf, bei freiem Eintritt – ausschließlich für Card-Besitzer/innen! – entdeckt zu werden. Dazu gibt's satte Ermäßigungen bei 10 Bonuspartnern ... nur daheim bleiben ist günstiger!

Einmal gekauft, bietet die Steiermark Card das passende Freizeitvergnügen für jeden Geschmack – in allen Regionen, für Groß und Klein, bei jedem Wetter, ob Berg oder See, am Dachstein oder im Thermenland. Das breite Spektrum an Freizeiterlebnissen spricht Museumsbesucher, Naturliebhaber/innen, Wanderer und Erholungssuchende gleichermaßen an. Vom Tierpark Herberstein über die Museen des Joanneums, von der Bergbahn bis zum Wellness- oder Kulinarikerlebnis: Die persönliche Eintrittskarte für die Steiermark hält für jede/n das Passende bereit!

Und so funktioniert's: Die Steiermark Card ab 23. November bei allen Verkaufsstellen zum Frühbucher-Preis erwerben, und ... warten auf den Frühling: Ab 1. April öffnen die Ausflugsziele ihre Türen für alle Card-Besitzer/innen! Um die Vorfreude zu steigern, ist die Steiermark Card rechtzeitig vor Weihnachten im stilvollen Geschenkkarton erhältlich – das ideale Präsent für alle Genießerinnen und Genießer der Vorzüge der grünen Mark!

### **Verkaufsstellen:**

- Büro der Steiermark Card, online unter [www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net)
- Regionalstellen der Kleinen Zeitung
- Graz Tourismus, Shopping City Seiersberg, Steiermark Tourismus, ausgewählte Ausflugsziele und JUFA Hotels, Tourismusverbände

## POLYTECHNISCHE SCHULE FRIEDBERG

### BEWERBUNGSTRAINING im AMS

Die Schülerinnen und Schüler der PTS Friedberg absolvierten einen professionellen Workshop zum Thema „Wie bewerbe ich mich richtig?“ im AMS Hartberg. Das dabei erworbene Wissen konnte von den Jugendlichen in den darauf folgenden Praxiswochen bereits angewendet werden.



### BERUFSPRAXISWOCHEN

Durch die sehr gute und intensive Zusammenarbeit mit den regionalen Wirtschaftsbetrieben, konnten in den ersten Schulwochen bereits **zwei Berufspraxiswochen** abgehalten werden. Dabei waren alle Schülerinnen und Schüler der **PTS Friedberg**, als Orientierungshilfe für die zukünftige Berufswahl, in heimischen Betrieben tätig. Durch diese unverzichtbaren Praxiserfahrungen wurden erste Berufsvorstellungen der Jugendlichen bestätigt oder neu ausgerichtet.



### BESUCH BEI ANTENNE STEIERMARK



Die Mädchen und Burschen der PTS Friedberg sind einer Einladung von „Antenne Steiermark“ gefolgt und erlebten einen sehr interessanten und informativen Vormittag beim Radiosender in Graz. Neben vielen Informationen über die vielfältigen Arbeiten bei einem Radiosender durften unsere PTS-Schülerinnen und Schüler auch einen



Beitrag gestalten, der bei „Antenne Steiermark“ ausgestrahlt wurde.

### BERUFSINFORMATIONSWOCHE DES HANDELS



Die Wirtschaftskammer Steiermark lud vom 13.10 – 16.10. zur „Berufsinformationswoche des Handels“ nach Graz. Die Schülerinnen und Schüler wurden nicht nur über die Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Handel informiert, sondern konnten auch Verkaufsgespräche führen. Lehrlinge und Betriebsinhaber von renommierten steirischen Betrieben standen dabei mit Rat und Tat zur Seite.